

Liebe Freunde,

Büro / Teamwohnung in Pogradec

Ich schreibe Ihnen diesen Rundbrief aus unseren neuen Räumen in Pogradec. In der Rruga (Straße) Mentor Zavalani, inmitten eines Wohngebietes, konnten wir sehr günstig eine Wohnung anmieten. Hier haben wir einen großen Büroraum, der auch für Teambesprechungen bestens geeignet ist. In der eingebauten Küche können wir miteinander essen oder einen Kaffee trinken. Drei geräumige Gästezimmer bieten Raum für unsere Teams.

Mit dieser Wohnung ersparen wir uns die ständigen Bemühungen, Hotelzimmer, Sitzungsräume und Platz für die notwendigen Akten zu finden. Wir danken unserer Mitarbeiterin Manjola Lushka, die sich dafür sehr eingesetzt hat.

Für die Einrichtung konnten wir beim LKW-Transport im Juli Betten, Stühle und Schreibtische mitbringen – hervorragendes Material, das wir kurz vorher in Wismar erhalten hatten. Was jetzt noch fehlt, müssen wir von einem Tischler vor Ort bauen lassen. Leider sind für den Transport noch nicht genügend Spenden eingegangen. Wer will uns helfen, die noch nicht ganz bezahlte Rechnung zu begleichen?

Vorbereitungen für den Winter

In den letzten Tagen ist es hier in Albanien recht kalt geworden – der Winter klopft bereits an die Tür. Dabei möchte ich an die Kinder in unserem Internat in Bishnica ebenso erinnern wie an die alten Menschen, für die das Pflegeprojekt arbeitet. **Sehr dringend brauchen wir noch Geld, um buchstäblich über den Winter zu kommen. Wir brauchen noch Heizmaterial: Gas, Holz und Geld für Elektroenergie.** Das ist für unser Zentrum in Bishnica nötig, im Pflegehaus in Velcan und auch für das Büro und die Gästewohnung. Dazu werden 3500 Euro sofort gebraucht. Denken Sie bitte daran: Die beständige Arbeit vor Ort ist das Rückgrat der Hilfe, die die Menschen in den Bergdörfern erreicht.

Familienbesuche in Holtas

Hinter uns liegt ein sehr guter Einsatz im Bergdorf Holtas. Ursprünglich war geplant, eine Jugendgruppe zu entsenden; das hat leider nicht geklappt. Um den Kontakt zu den Menschen in Holtas weiter zu pflegen, entschloss ich mich, selbst ein Team auf die Beine zu stellen. Anfangs sah das sehr mühsam aus, doch zum Schluss waren wir eine ausgezeichnete Truppe, die gut zusammenpasste – eine Mischung aus alt und jung, voller Tatendrang. Bei einer der Abendrunden sagte ein jüngerer Teilnehmer: **„Es war die bisher beste Entscheidung meines Lebens, so einen Einsatz mitzumachen!“** Vorab hatten unsere albanischen Mitarbeiter bereits das Quartier in der Schule vorbereitet.



Zum Abschluss des Einsatzes versammelten sich wieder alle Bewohner von Holtas zum Dorffest vor der Schule. Erstmals dabei: Unser Nissan-Geländewagen, den uns die Hilfsorganisation Agrinas im August geschenkt hat.

Dank der Hilfsgüter, die wir beim Familienpaket-Transport mitnehmen konnten, schliefen wir in ordentlichen Betten (ursprünglich aus dem Strafvollzug!). Einen Bericht und Bilder vom Einsatz finden Sie auf unserer Website.



Weihnachtsaktion 2013

Die Arbeit für unsere Weihnachtsaktion ist voll im Gange. Schirmherrin der Aktion 2013 ist Manuela Schwesig, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern. In ihrem Grußwort schreibt sie:



„Die Vorweihnachtszeit ist auch eine Zeit der Mitmenschlichkeit, in der wir in besonderer Weise an die Schwächeren in unserer Welt denken. Mit der Aktion für albanische Kinder setzen Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern und der gesamten Bundesrepublik ein Zeichen. Die Geschenke erreichen Kinder, die sich über einen Funken Hoffnung freuen. Ich unterstütze dieses konkrete Projekt sehr gern und bitte auch Sie um Ihre Mithilfe!“

Wir schicken Ihnen gerne noch Flyer und Plakate für die Weihnachtsaktion zu. **Abgabeschluss für Ihre Weihnachtspäckchen ist der 11. November 2013.**



Diese Puppen hat Hanna Meier aus Zwickau für die Kinder in Albanien von Hand angefertigt. Unsere Mitarbeiter im Vereinshaus, Ehepaar Godknecht und Frau Haden (v. l.) freuen sich über diese schönen Geschenke, die sie in die Weihnachtspäckchen einpacken werden.

Umstellung auf SEPA-Zahlungsverkehr

Ab dem 01. Februar 2014 sind nationale und internationale Überweisungen von Spenden nur noch als SEPA-Überweisungen möglich. Frau Pohley, unsere Buchhalterin im CHW-Büro, hat Ihnen dazu die wichtigsten Informationen zusammengestellt. SEPA (Single Euro Payments Area) bedeutet übersetzt „Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“. Für eine SEPA-Überweisung sind (statt wie bisher Kontonummer und Bankleitzahl) nun IBAN und BIC-Nummer erforderlich.

Für Überweisungen an den CHW verwenden Sie bitte IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00 und BIC: NOLA DE 21WIS – beide Daten finden Sie auf unseren Infobriefen und Flyern (siehe unten). Wir haben auch bereits SEPA-Überweisungsträger mit den neuen Angaben vorbereitet.

Spender, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden wir in einem gesonderten Schreiben darüber informieren, wie ihre Einzugsermächtigung als SEPA-Lastschrift-Mandat weiter genutzt wird. Der Verwendungszweck von Spendenlastschriften wird zusätzlich zum Spendenzweck durch unsere Gläubiger-ID und eine Mandats-Referenznummer (wird von uns vergeben) ergänzt; beides dient der eindeutigen Identifizierung des Mandats.

Unser Verein wird ab dem 01. Dezember 2013 den gesamten bargeldlosen Zahlungsverkehr auf SEPA umstellen. Bis dahin hat unser Büro einen erheblichen Mehraufwand an Verwaltung zu leisten.

Ihr Frieder Weinhold, Vorsitzender

Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)

Vorsitzender:	Turnplatz 4	T +49 (0) 38 41-22 53-0	Spendenkonto: 12 000 14 100
Frieder Weinhold	23970 Wismar	F +49 (0) 38 41-22 53-29	Sparkasse MNW, BLZ 140 510 00
VR 389	Germany	M +49 (0) 171-4 15 46 06	IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
Amtsgericht Wismar	www.chwev.de	E info@chwev.de	BIC: NOLA DE 21WIS

Diakonie

Mitglied im
Diakonischen Werk